

# Sierra Metals: Produktionsergebnisse für 2020

20.01.2021 | [Business Wire](#)

## Sierra Metals kündigt starke Wachstumsprognose bei Produktion und EBITDA im Jahr 2021 an

(Alle Dollarangaben beziehen sich auf US-Dollar)

- Trotz der betrieblichen Herausforderungen aufgrund der COVID-19-Pandemie stieg der konsolidierte Durchsatz der Hüttenwerke 2020 im Vergleich zu 2019 um 6 % an; die Kupferäquivalentproduktion erhöhte sich 2020 um 6 %.
- Produktionsprognose für 2021 zwischen 130,0 und 141,0 Mio. angloamerikanische Pfund (lb) Kupferäquivalent gegenüber einer Produktion von 118,2 Mio. Pfund im Jahr 2020.
- Prognose für das EBITDA für 2021 liegt gemäß aktuellen Konsenspreisschätzungen bei ca. 155 bis 170 Mio. Dollar. Prognose für das EBITDA zu aktuellen Spot-Preisen liegt bei ca. 170 bis 185 Mio. Dollar.

[Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT), (BVL: SMT), (NYSE AMERICAN: SMTS), „Sierra Metals“ bzw. „das Unternehmen“) meldet die Produktionsergebnisse für das 4. Quartal 2020 und das gesamte Geschäftsjahr 2020 sowie die Prognosen für Produktion, Kosten, EBITDA und Investitionskosten für das Jahr 2021.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen:  
<https://www.businesswire.com/news/home/20210119006192/de/>

Aerial Photo of Yauricocha Mine, Peru (Photo: Business Wire)

Die Ergebnisse beziehen sich auf drei Untertagebauminen von Sierra Metals in Lateinamerika: die Polymetall-Mine Yauricocha in Peru sowie die Kupfermine Bolívar und die Silbermine Cusi in Mexiko.

## Kennzahlen der konsolidierten Produktion im Jahr 2020

- Kupferproduktion von 44,3 Mio. Pfund – Steigerung um 11 % gegenüber 2019
- Silberproduktion von 3,5 Mio. Unzen – Steigerung um 3 % gegenüber 2019
- Goldproduktion von 13.771 Unzen – Steigerung um 18 % gegenüber 2019
- Zinkproduktion von 81,9 Mio. Pfund – Steigerung um 1 % gegenüber 2019
- Bleiproduktion von 33,0 Mio. Pfund – Rückgang um 7 % gegenüber 2019
- Erzdurchsatz insgesamt: 2,8 Mio. Tonnen – Steigerung um 6 % gegenüber 2019
- Konsolidierte Kupferäquivalentproduktion von 118,2 Mio. Pfund – Steigerung um 6 % gegenüber 2019, die im oberen Bereich der revidierten Prognose liegt

Der jährliche Durchsatz des Unternehmens war um 6 % höher als im Jahr 2019, trotz der verschiedenen Herausforderungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie, wie etwa die von der Regierung angeordneten Schließungen im 2. Quartal des Jahres. Die konsolidierte Jahresproduktion des Jahres 2020 von Silber, Kupfer, Zink und Gold wuchs um 3 %, 11 %, 1 % bzw. 18 %; die Bleiproduktion ging gegenüber 2019 um 7 % zurück.

## Kennzahlen der Produktion im 4. Quartal 2020

- Kupferproduktion von 10,6 Mio. Pfund – Rückgang um 6 % gegenüber dem 4. Quartal 2019
- Silberproduktion von 0,9 Mio. Unzen – Steigerung um 6 % gegenüber dem 4. Quartal 2019
- Goldproduktion von 3.363 Unzen – Rückgang um 7 % gegenüber dem 4. Quartal 2019
- Zinkproduktion von 21,6 Mio. Pfund – Rückgang um 16 % gegenüber dem 4. Quartal 2019
- Bleiproduktion von 7,6 Mio. Pfund – Rückgang um 23 % gegenüber dem 4. Quartal 2019

Trotz der anhaltenden betrieblichen Herausforderungen aufgrund der COVID-19-Pandemie stieg der

konsolidierte Erzdurchsatz im 4. Quartal 2020 gegenüber dem 4. Quartal 2019 um 6 % auf 778.236 Tonnen an; dem höheren Durchsatz aus den mexikanischen Minen im 4. Quartal 2020 stand ein Rückgang von 3 % in der Mine Yauricocha gegenüber.

Die Kupferäquivalentproduktion in Yauricocha ging im 4. Quartal 2020 um 20 % zurück. Der Grund dafür war ein Rückgang des vierteljährlichen Durchsatzes um 3 % in Verbindung mit geringeren Metallgehalten und geringerer Ausbeute. In der Mine Bolívar standen einem 10 % höheren Erzdurchsatz und einer höheren Ausbeute geringere Metallgehalte gegenüber, was im 4. Quartal 2020 in einer Kupferäquivalentproduktion in Pfund resultierte, die mit der des 4. Quartals 2019 vergleichbar war. Die Silberäquivalentproduktion in der Mine Cusi war im 4. Quartal 2020 gegenüber dem 4. Quartal 2019 um 83 % höher. Dies ist zurückzuführen auf einen um 35 % höheren Durchsatz, auf höhere Silber- und Goldgehalte sowie auf eine um 65 % höhere Goldausbeute gegenüber dem 4. Quartal 2019.

Luis Marchese, CEO von Sierra Metals, äußerte sich dazu folgendermaßen: „Nach wie vor stehen die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und der Anwohner an erster Stelle. Trotz der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf unsere betrieblichen Prozesse bin ich mit den sehr guten Produktionsergebnissen des Unternehmens hochzufrieden. Die harte Arbeit und die Effizienzsteigerungen unserer Mitarbeiter haben zu einem soliden Produktionsjahr 2020 geführt. Das Unternehmen bewegte sich innerhalb des oberen Bereichs seiner konsolidierten Kupferäquivalent-Produktionsprognose, die am 13. August 2020 in einer Pressemitteilung veröffentlicht wurde.“

Dem Unternehmen gelang es, trotz einer hohen Anzahl von COVID-19-Fällen, die bei unseren Sicherheitsuntersuchungen im 4. Quartal 2020 festgestellt wurden, die Produktion in den Minen Bolívar und Cusi weiter zu steigern. In den Minen Bolívar und Cusi war ein Anstieg des Durchsatzes im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal zu verzeichnen. Der Durchsatz von Yauricocha war im 4. Quartal 2020 aufgrund ähnlicher COVID-19-Probleme leicht rückläufig, was auf die geringere Anzahl aktiver Mitarbeiter und betriebliche Probleme mit Rückständen zurückzuführen ist.

Das Geschäftsjahr 2020 endete für das Unternehmen trotz aller Herausforderungen positiv. In allen Minen erhöhten sich die Mineralressourcen. Wir haben für alle drei Minen vorläufige wirtschaftliche Beurteilungen (PEA) durchgeführt und veröffentlicht, die eine positive Wirtschaftlichkeit ausweisen und potenzielle Erweiterungspläne für alle drei Minen stützen. Das Preisumfeld hat sich für alle vom Unternehmen produzierten Metalle deutlich verbessert, was die starke Positionierung des erweiterten, diversifizierten Bergbauanlagenportfolios von Sierra für die Zukunft unterstreicht.

2021 wird für das Unternehmen ein wichtiges Jahr werden, da wir erwarten, im 2. Quartal die erforderlichen Genehmigungen zur 20-prozentigen Erhöhung der Produktionskapazität in Yauricocha zu erhalten. Darüber hinaus erwarten wir den Abschluss von Vor-Machbarkeitsstudien für alle drei Minen, die uns weitere Erkenntnisse über unsere Wachstumspläne geben und diese unterstützen werden. Es sind spannende Zeiten für das Unternehmen. Wir setzen unseren Kurs mit starken Brownfield- und Greenfield-Explorationsprogrammen fort, um das künftige Wachstum der Mineralressourcen und der Produktion zu unterstützen. Wir konzentrieren uns nach wie vor darauf, die betrieblichen Prozesse in unseren Minen zu optimieren und zu modernisieren und deren betriebliche Effizienz im Hinblick auf Produktivitätssteigerungen und Kostensenkungen zu erhöhen“, bemerkte Marchese abschließend.

## Konsolidierte Produktionsdaten

Konsolidierte Produktion	Quartal bis	Abw. in %	GJ bis	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Verarbeitete Tonnen	778.236	731.500	6%	2.828.877	2.671.853
Tagesdurchsatz <sup>(1)</sup>	8.894	8.360	6%	8.083	7.634
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	922	871	6%	3.465	3.375
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	10.626	11.308	-6%	44.262	39.889
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	7.630	9.924	-23%	32.972	35.454
Zinkproduktion (in Tsd. Pfund)	21.612	25.590	-16%	81.868	81.083

Goldproduktion (in Unzen)	3.363	3.615	-7%	13.771	11.632
Silberäquivalent (in Tsd. Unzen) <sup>(2)</sup>	3.996	5.016	-20%	16.097	18.721
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) <sup>(2)</sup>	29.267	32.510	-10%	118.214	111.678
Zinkäquivalent (in Tsd. Pfund) <sup>(2)</sup>	79.521	81.919	-3%	321.638	267.658

(1) Bei der Berechnung des Tagesdurchsatzes wurden 350 Betriebstage pro Jahr zugrunde gelegt.

(2) Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 24,30 \$/oz Ag, 3,32 \$/lb Cu, 1,22 \$/lb Zn, 0,89 \$/lb Pb, 1.859 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 17,42 \$/oz Ag, 2,69 \$/lb Cu, 1,07 \$/lb Zn, 0,92 \$/lb Pb, 1.506 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für den 12-Monatszeitraum 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 20,59 \$/oz Ag, 2,80 \$/lb Cu, 1,03 \$/lb Zn, 0,83 \$/lb Pb, 1.771 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für den 12-Monatszeitraum 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 16,29 \$/oz Ag, 2,73 \$/lb Cu, 1,14 \$/lb Zn, 0,91 \$/lb Pb, 1.404 \$/oz Au.

### Mine Yauricocha, Peru

Die Produktion der Mine Yauricocha ging im 4. Quartal 2020 gegenüber dem 4. Quartal 2019 infolge betrieblicher Ausfallzeiten im fraglichen Zeitraum um 3 % zurück. Die Kupfer- bzw. Zinkäquivalent-Metallproduktion ging im 4. Quartal 2020 um 20 % bzw. 14 % zurück. Gründe dafür waren ein geringerer Durchsatz und geringere Metallgehalte sowie die Tatsache, dass die mangelnde Verfügbarkeit von Arbeitskräften die Minenerschließung anhaltend beeinträchtigte. Dies führte zu einem geringeren Erzanteil aus den Bereichen mit kleinen Erzkörpern mit hohem Metallgehalt („Cuerpos Chicos“).

Der Jahresdurchsatz von 1.117.860 Tonnen entsprach trotz der Schließungen aufgrund der COVID-19-Pandemie im 2. Quartal 2020 und trotz weiterer Herausforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 im Laufe des Jahres in etwa der Jahresproduktion von 2019. Die Jahresproduktion in Kupferäquivalent ging 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 4 % zurück. Die Zinkäquivalentproduktion war hingegen um 9 % höher als im Vergleichszeitraum des Jahres 2019. Im Jahr 2020 stieg die Jahresproduktion von Zink und Gold um 1 % bzw. 3 %, während die Jahresproduktion von Kupfer und Blei um 2 % bzw. 9 % zurückging. Die Silberproduktion 2020 entsprach in etwa der jährlichen Silberproduktion des Jahres 2019.

**Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Yauricocha im 4. Quartal 2020:**

Produktion in Yauricocha	Quartal bis		GJ bis		
	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019	Abw. in %	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Verarbeitete Tonnen	311.946	321.701	-3%	1.117.860	1.116.919
Tagesdurchsatz <sup>(1)</sup>	3.565	3.677	-3%	3.194	3.191
Silbergehalt (g/t)	53,74	60,14	-11%	61,55	63,24
Kupfergehalt	0,95%	1,05%	-10%	1,08%	1,06%
Bleigehalt	1,15%	1,55%	-26%	1,45%	1,57%
Zinkgehalt	3,59%	4,05%	-11%	3,77%	3,72%
Goldgehalt (g/t)	0,57	0,60	-5%	0,61	0,59

Silberausbeute	79,80%	79,75%	0%	81,53%	79,20%
Kupferausbeute	72,69%	75,49%	-4%	74,20%	77,05%
Bleiausbeute	88,82%	88,39%	0%	88,63%	89,33%
Zinkausbeute	87,62%	89,11%	-2%	88,13%	88,52%
Goldausbeute	19,34%	21,22%	-9%	19,72%	19,74%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	430	496	-13%	1.803	1.799
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	4.759	5.648	-16%	19.726	20.059
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	7.040	9.691	-27%	31.605	34.548
Zinkproduktion (in Tsd. Pfund)	21.612	25.590	-16%	81.868	81.083
Goldproduktion (in Unzen)	1.112	1.322	-16%	4.292	4.165
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) <sup>(2)</sup>	18.373	23.058	-20%	75.079	78.242
Zinkäquivalent (in Tsd. Pfund) <sup>(2)</sup>	49.922	58.102	-14%	204.274	187.672

(1) Bei der Berechnung des Tagesdurchsatzes wurden 350 Betriebstage pro Jahr zugrunde gelegt.

(2) Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 24,30 \$/oz Ag, 3,32 \$/lb Cu, 1,22 \$/lb Zn, 0,89 \$/lb Pb, 1.859 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 17,42 \$/oz Ag, 2,69 \$/lb Cu, 1,07 \$/lb Zn, 0,92 \$/lb Pb, 1.506 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für den 12-Monatszeitraum 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 20,59 \$/oz Ag, 2,80 \$/lb Cu, 1,03 \$/lb Zn, 0,83 \$/lb Pb, 1.771 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für den 12-Monatszeitraum 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 16,29 \$/oz Ag, 2,73 \$/lb Cu, 1,14 \$/lb Zn, 0,91 \$/lb Pb, 1.404 \$/oz Au.

### Mine Bolivar, Mexiko

Der Durchsatz war im 4. Quartal 2020 mit 383.607 Tonnen um 10 % höher als die Produktion im 4. Quartal 2019, trotz des Mangels an Arbeitskräften infolge positiver COVID-19-Fälle am Standort, die bei unseren Gesundheitsschutzuntersuchungen festgestellt wurden. Betriebliche Herausforderungen aufgrund der COVID-19-Pandemie sowie technische Schwierigkeiten in der Mine führten zu einer Beeinträchtigung der Metallgehalte im 4. Quartal 2020 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal.

Die Mine Bolivar erzielte einen Jahressdurchsatz von 1.480.588 Tonnen, was einer Steigerung von 17 % gegenüber dem Jahressdurchsatz 2019 entspricht. Diese Steigerung ist größtenteils auf die Erweiterung der Mine Ende 2019 zurückzuführen. Die Kupferäquivalent-Produktion im 4. Quartal 2020 entsprach in etwa der des Vorjahresquartals, war im Gesamtjahr 2020 jedoch um 31 % höher als im Gesamtjahr 2019. Die jährliche Kupfer-, Silber- und Goldproduktion war im Vergleich zur Produktion im Jahr 2019 um 24 %, 21 % bzw. 27 % höher.

**Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Bolivar im 4. Quartal 2020:**

Produktion in Bolivar	Quartal bis	GJ bis
	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019 Abw. in %
Verarbeitete Tonnen (t)	383.607	31. Dezember 2020

348.434

10%

1.480.588

1.269,698





Tagesdurchsatz <sup>(1)</sup>	4.384	3.982	10%	4.230	3.628
Kupfergehalt	0,79%	0,87%	-9%	0,87%	0,85%
Silbergehalt (g/t)	14,50	20,98	-31%	19,61	19,81
Goldgehalt (g/t)	0,25	0,32	-22%	0,29	0,27
Kupferausbeute	88,21%	84,76%	4%	86,76%	83,02%
Silberausbeute	83,44%	78,69%	6%	82,73%	79,18%
Goldausbeute	64,41%	62,28%	3%	64,07%	63,54%
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	5.867	5.660	4%	24.536	19.830
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	149	185	-19%	772	640
Goldproduktion (in Unzen)	2.017	2.216	-9%	8.860	6.975
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) <sup>(2)</sup>	8.091	8.099	0%	35.804	27.236

(1) Bei der Berechnung des Tagesdurchsatzes wurden 350 Betriebstage pro Jahr zugrunde gelegt.

(2) Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 24,30 \$/oz Ag, 3,32 \$/lb Cu, 1,22 \$/lb Zn, 0,89 \$/lb Pb, 1.859 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 17,42 \$/oz Ag, 2,69 \$/lb Cu, 1,07 \$/lb Zn, 0,92 \$/lb Pb, 1.506 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für den 12-Monatszeitraum 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 20,59 \$/oz Ag, 2,80 \$/lb Cu, 1,03 \$/lb Zn, 0,83 \$/lb Pb, 1.771 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für den 12-Monatszeitraum 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 16,29 \$/oz Ag, 2,73 \$/lb Cu, 1,14 \$/lb Zn, 0,91 \$/lb Pb, 1.404 \$/oz Au.

### Mine Cusi, Mexiko

Der Durchsatz in der Mine Cusi war im 4. Quartal 2020 mit 82.683 Tonnen um 35 % höher als im 4. Quartal 2019. Der höhere Silber- und Goldgehalt im 4. Quartal 2020 resultierte aus dem Abbau im erst kürzlich entdeckten Adersystem Nordost-Südwest mit hohem Metallgehalt.

Die Jahresproduktion der Mine Cusi betrug im Jahr 2020 230.429 Tonnen und damit 19 % weniger als 2019, da während des gesamten 2. Quartals 2020 und während eines Teils des 3. Quartals 2020 in der Mine Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt wurden. Trotz des Anstiegs der Silberäquivalent-Produktion um 83 % im 4. Quartal 2020 blieb die jährliche Silberäquivalent-Produktion aufgrund der genannten Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten um 3 % hinter der Jahresproduktion von 2019 zurück. Im Vergleich zu 2019 sank die Silberproduktion um 5 % auf 0,9 Millionen Unzen; die Goldproduktion stieg um 26 % auf 619 Unzen, und die Bleiproduktion stieg um 51 % auf 1,4 Millionen Pfund. Die Produktion von Silber, Gold und Blei im 4. Quartal 2020 war um 81 %, 204 % bzw. 153 % höher als die Produktion im 4. Quartal 2019.

**Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Cusi im 4. Quartal 2020:**

Produktion in Cusi	Quartal bis 31. Dezember 2020	Quartal bis 31. Dezember 2019	Abw. in %	GJ bis 31. Dezember 2020	GJ bis 31. Dezember 2019
Verarbeitete Tonnen (t)	82.683	61.365	35%	230.429	285.236
Tagesdurchsatz <sup>(1)</sup>	945	701	35%	658	815









Silbergehalt (g/t)	160,62	120,51	33%	149,62	129,05
Goldgehalt(g/t)	0,19	0,14	36%	0,18	0,15
Bleigehalt	0,28%	0,23%	22%	0,29%	19,00%
Silberausbeute (Flotation)	80,37%	79,82%	1%	80,32%	79,10%
Goldausbeute (Laugung)	46,73%	28,36%	65%	45,75%	36,14%
Bleiausbeute	82,79%	74,00%	12%	82,40%	75,40%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	343	190	81%	890	936
Goldproduktion (in Unzen)	234	77	204%	619	492
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	590	233	153%	1.367	906
Silberäquivalent (in Tsd. Unzen) <sup>(2)</sup>	383	209	83%	998	1.029

(1) Bei der Berechnung des Tagesdurchsatzes wurden 350 Betriebstage pro Jahr zugrunde gelegt. Unter Berücksichtigung der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten wurde in Cusi im betreffenden Jahr an 240 Tagen gearbeitet. Dies ergibt einen Ist-Durchsatz von 960 Tonnen pro Tag.

(2) Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 24,30 \$/oz Ag, 3,32 \$/lb Cu, 1,22 \$/lb Zn, 0,89 \$/lb Pb, 1.859 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das 4. Quartal 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 17,42 \$/oz Ag, 2,69 \$/lb Cu, 1,07 \$/lb Zn, 0,92 \$/lb Pb, 1.506 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für den 12-Monatszeitraum 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 20,59 \$/oz Ag, 2,80 \$/lb Cu, 1,03 \$/lb Zn, 0,83 \$/lb Pb, 1.771 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für den 12-Monatszeitraum 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 16,29 \$/oz Ag, 2,73 \$/lb Cu, 1,14 \$/lb Zn, 0,91 \$/lb Pb, 1.404 \$/oz Au.

## Prognose für 2021

Luis Marchese, CEO von Sierra Metals, merkte dazu Folgendes an: „Die Prognose des Unternehmens für das Jahr 2021 ist durch starke Produktionssteigerungen, niedrigere Kosten und ein erhebliches EBITDA-Wachstum gekennzeichnet. Die Unternehmensleitung prognostiziert einen höheren Durchsatz und eine höhere Metallproduktion. Noch wichtiger ist, dass wir weiterhin niedrige Förderkosten und geringere allgemeine Kosten erwarten und die Produktionsmenge erhöhen. Dies dürfte zu weiteren Effizienzsteigerungen führen, was unsere globale Wettbewerbsposition in der Kupferindustrie hinsichtlich der Kosten noch weiter verbessern dürfte, wie wir kürzlich in unseren Unternehmenspräsentationen dargelegt haben. Im Einklang mit der Kombination aus höherer Produktion, niedrigeren Kosten und höheren Metallpreisen, die gemäß Konsensschätzungen von Analysten erwartet wird, prognostizieren wir ein deutlich höheres EBITDA und einen deutlich höheren Cashflow. Dies dürfte es uns gestatten, unser Investitionsbudget zu erfüllen, das die Optimierung, das weitere starke Wachstum und die Wertschöpfung in allen drei Minen unterstützt.“

## Prognose der Produktionsmengen

Das Unternehmen geht davon aus, dass die Kupferäquivalent-Produktion im Jahr 2021 zwischen 130,0 und 141,0 Millionen Pfund und die Silberäquivalent-Produktion zwischen 16,1 und 17,5 Millionen Unzen betragen wird. Die Erhöhung der prognostizierten Produktionsmengen für Kupfer (in Pfund) und Silber (in Unzen) für 2021 gegenüber den erreichten Produktionsmengen im Jahr 2020 ist auf die 20-prozentigen Steigerungen von Durchsatz und Ausbeute, die für die Mine Yauricocha geplant sind, sowie auf höhere tägliche Durchsatzraten in den Minen Bolívar und Cusi zurückzuführen.

**Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktionsmengenprognose für 2021:**

	Prognose 2021		2020
	von	bis	effektiv
Silber (in Tsd. Unzen)	4.298	4.628	3.466
Kupfer (in Tsd. Pfund)	44.090	48.380	44.262
Blei (in Tsd. Pfund)	31.871	34.322	32.971
Zink (in Tsd. Pfund)	101.409	109.240	81.868
Gold (in Unzen)	10.691	11.720	13.771
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund)	129.988	141.018	118.214
Silberäquivalent (in Tsd. Unzen)	16.126	17.494	16.097

(1) Die Prognose der Produktionsmengen von Metalläquivalenten im Jahr 2021 basiert auf folgenden Preisen in USD: 25,15 \$/oz Ag, 3,12 \$/lb Cu, 1,09 \$/lb Zn, 0,90 \$/lb Pb, 1.936 \$/oz Au. Die Prognose der Produktionsmengen von Metalläquivalenten im Jahr 2020 basierte auf folgenden Preisen in USD: 20,59 \$/oz Ag, 2,80 \$/lb Cu, 1,03 \$/lb Zn, 0,83 \$/lb Pb sowie 1.771 \$/oz Au.

### Kostenprognose für 2021

Die nach Minen aufgeschlüsselte Prognose der Produktionsmengen, Förderkosten und allgemeinen Unterhaltskosten der Produktion („AISC“) für das Jahr 2021 sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Alle Kosten sind in US-Dollar angegeben. Die Förderkosten und die AISC-Prognose sind für die Minen Yauricocha und Bolivar je Pfund Kupferäquivalent und für Cusi je Unze Silberäquivalent angegeben.

Mine	Äquivalent, Produktionsspanne	Förderkostenspanne	AISC-Spanne <sup>(2)</sup>
	(1)	je CuEqLb bzw. AgEqOz	je CuEqLb bzw. AgEq
Yauricocha	Kupfer-Äq. (in Tsd. Pfund)	79.300-85.600	0,96-1,03 \$
Bolivar	Kupfer-Äq. (in Tsd. Pfund)	37.500-41.500	1,00-1,07 \$
Cusi	Silber-Äq. (in Tsd. Unzen)	1.650-1.725	13,37-14,08 \$

(1) Die Prognose der Produktionsmengen von Metalläquivalenten im Jahr 2021 basiert auf folgenden Preisen in USD: 25,15 \$/oz Ag, 3,12 \$/lb Cu, 1,09 \$/lb Zn, 0,90 \$/lb Pb, 1.936 \$/oz Au.

(2) AISC beinhaltet Verarbeitungs- und Raffinationskosten, Vertriebskosten, allgemeine Verwaltungskosten und Investitionskosten.

Die Kostenprognose für 2021 beinhaltet auch Ausgaben im Zusammenhang mit den COVID-19-Tests und anderen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie, wie z. B. Quarantäneunterkünfte für eigene Mitarbeiter und Mitarbeiter von Subunternehmern sowie Desinfektions- und Reinigungsmittel.

### EBITDA-Prognose für 2021

Das konsolidierte EBITDA einschließlich der Unternehmenskosten wird sich laut Prognose zu Konsenspreisen<sup>(1)</sup> voraussichtlich auf 155,0 Mio. USD bis 170,0 Mio. USD belaufen und lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

EBITDA-Spanne (in Tsd. USD)		
Mine	von	bis
Yauricocha	93.400	100.200
Bolivar	47.200	

54.500



Cusi	19.100	20.000
Corporate	(4.700)	(4.700)
Gesamt	155.000	170.000

Das konsolidierte EBITDA wird sich zu aktuellen Spot-Preisen<sup>(2)</sup> auf 170,0 Mio. USD bis 185,0 Mio. USD belaufen.

(1) Ende 2020 galten folgende Analystenkonsenspreise in USD: 25,15 \$/oz Ag, 3,12 \$/lb Cu, 1,09 \$/lb Zn, 0,90 \$/lb Pb, 1.936 \$/oz Au.

(2) Zur Prognostizierung des EBITDA verwendete Spot-Preise in USD: 25,15 \$/oz Ag, 3.12 \$/lb Cu, 1,09 \$/lb Zn, 0,90 \$/lb Pb, 1.936 \$/oz Au.

Das konsolidierte EBITDA wird sich zu aktuellen Spot-Preisen<sup>(2)</sup> auf 170,0 Mio. USD bis 185,0 Mio. USD belaufen.

(1) Ende 2020 galten folgende Analystenkonsenspreise in USD: 25,15 \$/oz Ag, 3,12 \$/lb Cu, 1,09 \$/lb Zn, 0,90 \$/lb Pb, 1.936 \$/oz Au.

(2) Zur Prognostizierung des EBITDA verwendete Spot-Preise in USD: 25,15 \$/oz Ag, 3.12 \$/lb Cu, 1,09 \$/lb Zn, 0,90 \$/lb Pb, 1.936 \$/oz Au.

## Investitionen 2021

Im Jahr 2021 plant das Unternehmen, insgesamt bis zu 78,0 Millionen US-Dollar für Investitionsausgaben bereitzustellen, von denen ca. 10,0 Millionen US-Dollar aus dem Investitionsbudget 2020 für fortgesetzte Projekte übertragen wurden. Das Budget für Investitionsausgaben in Höhe von 78,0 Millionen US-Dollar umfasst 37,0 Millionen US-Dollar zur Deckung des Kapitalbedarfs sowie 41,0 Millionen US-Dollar für Expansion, Wachstumsprojekte und Explorationsausgaben. Mit diesen Investitionsausgaben wird Sierra Metals in der Lage sein, seine Mineralreserven und -ressourcen weiterhin beträchtlich aufzustocken und die im Betrieb erforderlichen Entwicklungsarbeiten abzuschließen, um die Produktion in Zukunft zu steigern. Voraussichtlich werden diese Investitionsprojekte zu einem erhöhten Cashflow und zu niedrigeren Förderkosten führen. Wir gehen davon aus, dass die Investitionsprogramme über die Generierung von betrieblichen Cashflows finanziert werden.

Das Management wird die Metallpreise sowie Wertsteigerungschancen weiterhin genau beobachten und behält sich die Option vor, die Investitionsplanung für 2021 anzupassen, sollten die Metallpreise während des Jahres erheblichen Veränderungen unterliegen.

Die folgende Tabelle enthält eine Aufschlüsselung des Durchsatzes sowie der geplanten Kapitalinvestitionen in die einzelnen Minen:

	Beträge in Mio. USD		
	Unterhalt	Wachstum	Gesamt
Yauricocha	18	21	39
Bolivar	13	9	22
Cusi	6	8	14
Greenfield-Exploration	-	3	3
Investitionen gesamt	37	41	78

## Qualitätskontrolle

Alle in der vorliegenden Pressemitteilung enthaltenen technischen Daten wurden von den folgenden

Personen geprüft und genehmigt:

Americo Zuzunaga, FAusIMM CP (Bergbauingenieur) und Vice President des Bereichs Corporate Planning, qualifizierter Sachverständiger als „qualifizierte Person“ im Sinne der Standards of Disclosure for Mineral Projects des National Instrument 43-101.

Augusto Chung, FAusIMM CP (Metallurg) und Vice President der Bereiche Metallurgie und Projekte von Sierra Metals, qualifizierter Sachverständiger als „qualifizierte Person“ im Sinne der Standards of Disclosure for Mineral Projects des National Instrument 43-101.

## Über Sierra Metals

[Sierra Metals Inc.](#) ist ein diversifiziertes kanadisches wachstumsorientiertes Bergbauunternehmen, dessen Produktion und Erschließung von Edel- und Basismetallen aus der Polymetallmine Yauricocha in Peru und den Minen Bolívar und Cusi in Mexiko stammt. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere neue wichtige Entdeckungen und besitzt noch zahlreiche weitere attraktive „Brownfield“-Explorationsmöglichkeiten an allen drei Minen in Peru und Mexiko in geringer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auf allen Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorationspotenzial und Potenzial für eine Mineralressourcenerweiterung bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol „SMT“ und an der NYSE American Exchange unter dem Symbol „SMTS“ gehandelt.

Weitere Informationen über Sierra Metals finden Sie unter [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com).

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung: Internet: [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com) | Twitter: [sierrametals](#) | Facebook: [SierraMetalsInc](#) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](#)

## Contact

Mike McAllister  
Vice President, Investor Relations  
Sierra Metals Inc.  
Tel.: +1 (

**Zukunftsgerichtete Aussagen:** Die vorliegende Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ sowie „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze (zusammen als „zukunftsgerichtete Informationen“ bezeichnet). Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten unter anderen insbesondere Aussagen im Hinblick auf das Datum der Aktionärsversammlung 2020 und die voraussichtliche Einreichung der Vergütungsoffenlegung. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie „erwartet“, „geht davon aus“, „plant“, „voraussichtlich“, „schätzt“, „nimmt an“, „beabsichtigt“, „Strategie“, „Ziele“, „Potenzial“ oder entsprechender Variationen davon oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Maßnahmen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden „können“, „könnnten“, „würden“, „dürften“ oder „sollten“ oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden, insbesondere mit Bezug auf die Risiken, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im jährlichen Informationsformblatt des Unternehmens vom 30. März 2020 für das am 31. Dezember 2019 beendete Geschäftsjahr angegeben werden, sowie andere Risiken, die im Rahmen der Berichte des Unternehmens an die kanadische Börsenaufsichtsbehörde und die US-amerikanische Börsenaufsichtsbehörde SEC aufgeführt werden. Diese Berichte sind unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) bzw. unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) einsehbar.

Die vorstehend genannten Risikofaktoren sind keine vollständige Auflistung der Faktoren, die die

*zukunftsgerichteten Informationen des Unternehmens beeinflussen können. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Aussagen über die Zukunft und sind daher naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Leistungen des Unternehmens oder sonstige künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen widergespiegelten abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, welche in die Zukunft gerichtete Informationen enthalten, basieren auf den Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem diese Aussagen gemacht werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Auffassungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben. Aus den oben genannten Gründen sollte kein übermäßiges Vertrauen auf zukunftsgerichtete Informationen gesetzt werden.*

*Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.*

*Originalversion auf businesswire.com ansehen:  
<https://www.businesswire.com/news/home/20210119006192/de/>*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75731-Sierra-Metals--Produktionsergebnisse-fuer-2020.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).